



## WiN-Forum 24.6.2019

# Protokoll

Veranstaltungsort: QBZ Morgenland

Moderation: Rita Sänze / Quartiermanagement Gröpelingen

Frau Sänze begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

### 1) Aktuelles

- Offener Brief des WiN-Forums zur geplanten Schließung der Jugendkirche: Frau Sänze berichtet über ein Gespräch mit dem Landesjugendpastor, Herrn Andratschke, an dem auch Vertreterinnen des AK Kinder und Jugendliche sowie des Präventionsrates teilgenommen haben. Diese Arbeitsgremien hatten ebenfalls Offene Briefe verabschiedet.
- Projekt BINNEN - PLUS der Inneren Mission: Beratung und Begleitung für neuzugewanderte EU-Bürger\*innen und Familien
  - <https://www.inneremission-bremen.de/beratungen/binnen-plus-beratung-fuer-neuzugewanderte-eu-buergerinnen/?L=0>

### 2) Projektbericht: "Bunte Berse e.V." - WiN-Projekt "3-Sprachen für KiTa-Kinder"

Frau Menke vom Verein Bunte Berse stellt das Projekt gemeinsam mit den Autorinnen und dem Illustrator vor.

### 3) Landezentrale für politische Bildung: Wahlscoots - Projekt zur Aktivierung von Wähler\*innen

Lisa Peyer von der Landezentrale für politische Bildung berichtet über Erfahrungen, die im Verlauf des aufsuchenden Projektes gemacht wurden.

- Siehe Präsentation im Anhang

Diskussion:

- Mit Veranstaltungen in Treffs, Bürgerhäusern etc. erreicht man nur die Menschen, die sowieso schon mobilisiert sind.
- Welche Themen kann man anbieten?
- Mehr Veranstaltungen zwischen den Wahlen wären gut.
- Die Menschen müssen Wirkungsmöglichkeiten erfahren, Möglichkeiten der Einflussnahme müssen aufgezeigt werden.
- neutrale Beratung und Aktivierung
- Wahlunterlagen müssten mehrsprachig sein.
- Mögliche Wahlorte, an denen man Menschen erreicht: Bürger Informations Service, Supermärkte
- persönliche Ansprache ist Wertschätzung

#### **4) Anträge**

##### **1. ZIS: Mitmischen – Biografisch malen (WiN)**

Frau Münchmeyer Elis stellt den Antrag. In Gröpelingen hat sich eine Gruppe älterer Migrantinnen zusammengefunden, die das Malen als Mittel zur Entspannung und Aufarbeitung ihrer Lebensgeschichten entdeckt haben. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, durch ihre Hobbymalerei in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden. Dafür braucht es Mut und Anleitung. Sie malen und möchten ihre Bilder in Einrichtungen des Stadtteils ausstellen, so dass sie dadurch in Kontakt mit anderen Stadtteilbewohner\*innen kommen. Die Gruppe ist offen für Frauen jeglicher Herkunftsländer und natürlich auch für Deutsche.

Es werden 1.380 € beantragt.  
Der Antrag erhält das Gütesiegel.

##### **2. Initiative zur sozialen Rehabilitation: Ferienprojekt im „Wilden Westen“ (WiN)**

Das Projekt stellt Frau Toensing vor. Geplant ist ein einwöchiges Ferienprogramm als außerschulisches Bildungsangebot für Kinder im „Wilden Westen“. Das Arbeitsthema ist „Superheld\*innen – gemeinsam einzigartig“. Gemeinsam werden Masken aus Ton, Gips, Papier etc. gestaltet. Die Kinder zeichnen, malen, kneten, bauen, kleben und designen. Am Ende der Projektwoche gibt es eine Präsentation und Ausstellung der entstandenen Werke.

Es werden 1.950 € beantragt.  
Der Antrag erhält das Gütesiegel.

##### **3. Kultur Vor Ort: Treff „Mosaik“ (WiN)**

Frau Gartner und Frau Patarla stellen den Antrag. Der Quartierstreff "Mosaik" ist eine Einrichtung der sozialen Infrastruktur im Lindenhof. Er soll eine aktive Quartiersarbeit vor Ort ermöglichen und Anlaufstelle für verschiedene Bewohnergruppen sein. Durch die Begleitung und Anleitung einer mehrsprachigen Mitarbeiterin im Quartierstreff Mosaik engagieren sich einige aktive Bewohner/innen bei der Gestaltung und Umsetzung von Aktivitäten (Bremen räumt auf, Kinderflohmärkte, Internationaler Frauentag). Angebote für Kinder werden im Rahmen von sozialer Gruppenarbeit (Kultur Vor Ort e.V.) und Aktivitäten der Spielplatzinitiative Bremen West e.V. gemacht. Die Projektmitarbeiterin unterstützt die aktiven Bewohnerinnen bei der Koordination der Angebote und bei der Organisation verschiedener Aktivitäten, Feste und Ausflüge. Die Projektmitarbeiterin arbeitet eng mit dem Bundesprojekt "EUROPA ZENTRAL" zusammen

Es werden 16.260 € beantragt.  
Der Antrag erhält das Gütesiegel.

##### **4. WaBeQ: Wer bin ich – Integrationsprojekt für Zuwander\*innen (WiN)**

Herr Schütte stellt das Projekt vor. Ziel des Vorhabens ist die soziale und kulturelle Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen unterschiedlicher Biografien und Kulturen lernen gemeinsam und machen sich mit der Aufnahmegesellschaft vertraut in Hinblick auf Grundwerte für ein Miteinanderleben, das Grundgesetz und seine praktische Bedeutung, Rollenbilder, Rollenerwartungen, Kulturen, kulturelle Differenzen, Religionen, Identität,

Lebensentwürfe, gegenseitige Wertschätzung und Toleranz, Erziehung und Bildung sowie soziale Konventionen.  
Darüber hinaus sollen Menschen verschiedener Communities als Multiplikatoren gewonnen und qualifiziert werden (syrisch, türkisch, afrikanisch, bulgarisch).  
Damit wird die nachhaltige Wirkung des Projektes angestrebt.  
Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

Es werden 2.000 € beantragt.  
Der Antrag erhält das Gütesiegel.

Protokoll: Rita Sänze  
30.07.2019